

ihr kämpferisches Eintreten für die Parteipolitik und ihre Fähigkeit, die Genossen und die Parteilosen am Arbeitsplatz, im Wohngebiet und in Massenorganisationen zu überzeugen, sie zur Mitarbeit heranzuführen. Mitglieder von Parteileitungen, die keine Autorität haben und nicht verstehen, sich das Vertrauen der Arbeiterklasse zu erwerben, sind am falschen Platze. Niemals darf die Einschätzung eines Parteifunktionärs von seinen tatsächlichen Leistungen oder der Leistung des Kollektivs, dem er vorsteht, getrennt werden. Von Parteifunktionären erwarten wir eine sachliche, zielstrebige und kollektive Arbeit, aber auch den Mut zur Entscheidung, denn sie haben die tägliche Erziehung der Mitglieder und Kandidaten zu Kämpfern für die Sache des Sozialismus und des Friedens zu leiten. Sie müssen mit jedem Genossen arbeiten, ihn genau kennen, um zu wissen, für welche Parteiarbeit er eingesetzt werden kann. Kein Genosse, ganz gleich, welche Funktion er ausübt, darf die Verbindung mit den Werktätigen, die die materiellen Güter produzieren, verlieren. Dafür ist er selbst verantwortlich. Die Kaderentwicklung kann nur verbessert werden, wenn die Parteileitungen die Erziehung der Menschen im Geiste des Marxismus-Leninismus in den Mittelpunkt stellen. Es ist von überragender Wichtigkeit, daß gerade die Parteikräfte die Parteipolitik richtig erfassen, die unmittelbar mit den Massen der Genossen und mit den Parteilosen in Verbindung stehen. Die wichtigste Arbeit der leitenden Parteiorgane ist die vollständige Aktivierung aller Parteikräfte. Es ist vordringlich, den Einsatz und die Tätigkeit der fast 1,5 Millionen Mitglieder und Kandidaten richtig zu organisieren, die Parteikräfte zweckmäßig zu verteilen und jedem eine Parteiarbeit im Zusammenhang mit den Hauptaufgaben zuzuweisen. Der Erfüllung der Parteipflichten darf sich kein Genosse entziehen.

Die Parteileitungen arbeiten noch zu unvollständig an den Stellen, wo die Arbeiter und Werktätigen schaffen und leben. Von dort aus müssen die Schwerpunkte der Parteiarbeit angepackt werden. Die Partei hat viele erfahrene Arbeiterkader aus dem Produktionsprozeß herausgenommen und für andere Funktionen in Staat und Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Damit diese Lücke geschlossen wird, ist es für jede Parteiorganisation notwendig, um sich einen großen und einflußreichen Stamm parteiloser Arbeiter zu scharen, die aktiv die Partei unterstützen. Anders kann die Partei nicht ihre Rolle als Vortrupp und führende Kraft der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes erfüllen.